

Die Christian-Albrechts-Universität will mehr qualifizierte Frauen für Professuren gewinnen.

Am Institut für Sportwissenschaft der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

W3-Professur für Sportpädagogik/Sportdidaktik (Nachfolge Prof. Dr. W.-D. Miethling)

zu besetzen.

Bewerberinnen und Bewerber sollen die Sportpädagogik und die Sportdidaktik in Forschung und Lehre vertreten. Im Bereich des Lehramtsstudiengangs (Master of Education) steht die Vermittlung der didaktischen Grundlagen des Sportunterrichts im Mittelpunkt. Eine Mitwirkung in den Forschungs- und Entwicklungsprogrammen zur Lehrerbildung an der CAU wird erwartet. In der Forschung werden Leistungen im Bereich der Unterrichtsforschung und Schulsportentwicklung durch einschlägige Publikationen erwartet. Weiterhin erwünscht sind eine Beteiligung am Studiengang Master of Arts (Sportentwicklung und Gesundheit), Erfahrung im Bereich Forschungsmethoden (qualitative und quantitative Methodologie) sowie erfolgreich eingeworbene Drittmittel. Vorausgesetzt werden ein sportwissenschaftliches Studium, Promotion sowie Habilitation oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die durch eine Juniorprofessur oder andere habilitations-äquivalente Leistungen nachgewiesen werden.

Auf die Einstellungs Voraussetzungen des § 61 und eine mögliche Befristung nach § 63 Abs. 1 des Hochschulgesetzes des Landes Schleswig-Holstein wird hingewiesen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf der Homepage www.uni-kiel.de unter dem Stichwort „Berufungsverfahren“.

Die Beteiligung an Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist bestrebt, den Anteil der Wissenschaftlerinnen in Forschung und Lehre zu erhöhen und fordert deshalb entsprechend qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei entsprechender Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Kopien akademischer Zeugnisse) richten Sie bitte in Schriftform und zusätzlich als CD-ROM (PDF-Format) unter Angabe der Privat- und Dienstadresse mit Telefonnummer und E-Mail bis zum **16. Mai 2016** an das Dekanat der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstraße 40, 24098 Kiel.

